

Tagesablauf *Klein Kind Gruppe U3*

07:00 Uhr - 09:00 Uhr	Die Bringphase
08:00Uhr - 09:00 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr - 11:00 Uhr	Spiel- und Angebotsphase
11:30 Uhr - 12:00 Uhr	Mittagessen
12:15Uhr - 13:30 Uhr	Mittagsruhe
13:30 Uhr - 14:00 Uhr	Wach werden, Anziehen, Kinderbuffet
14:00 - 16:30 Uhr (freitags 16:30 Uhr)	Abholphase

7:00 Uhr - 9:00 Uhr **Die Bringphase:**

Was brauchen Kinder um gut „Tschüss" sagen zu können?

- Eltern die „klar" sind und loslassen können.
- Vertrautes, liebevolles Umfeld und eine Bezugspädagogin.
- Ein gutes „Ich" - Gefühl.
- Jemanden der gut trösten kann, das kann auch ein anderes Kind sein.

Erst mal gut ankommen. Kontaktaufnahme zur Bezugspädagogin. Mama und/oder Papa verabschieden.

Wahrnehmen, dass alle Eltern arbeiten gehen. Benennen, dass das auch manchmal blöd sein kann.

Sich auf die anderen Kinder freuen und erste Kontakte für den Tag knüpfen.

Die Gruppe erkunden, vielleicht schon bauen oder mit der Marmelade spielen etc..

8:00Uhr - 9:00 Uhr **Frühstück:**

Gemeinsam den Tag beginnen.

Wir bieten ein vollständiges Frühstück, mit Brot, Müsli und frischem Obst etc.

- Tisch decken und dekorieren
- Sich ausprobieren, wahrnehmen- „Was kann ich? - Was kann mein Gegenüber?"

- Motorische Fähigkeiten weiter entwickeln, ganz zwangfrei, alltägliche Anforderungen meistern.
- Mit allen Sinnen genießen, schmecken, fühlen, riechen.
- Autonomes Handeln macht glücklich, stolz und unabhängig.
- Tisch abräumen, sich gemeinsam darum kümmern.

9:00 Uhr -11:00 Uhr *Spiel- und Angebotsphase:*

Bedürfnisse respektieren!

Freispielphasen sind wichtige Bestandteile in der pädagogischen Arbeit. Das Kind entscheidet sich, was es tun möchte (spielen, zuschauen, krabbeln, malen, sich hochziehen,...), wo es spielen möchte (Bauecke, unter dem Tisch, auf dem Podest, draußen,...), mit wem es spielen möchte (alleine, mit anderen Kindern oder mit der Pädagogin) und wie das Spiel aussehen soll.

- Dem Kind selbst die Chance geben die Umwelt zu entdecken und Erkenntnisse zu sammeln.
- Lernen mit Konflikten umzugehen und durch gezielte Hilfestellung, wie z.B. Stoppregel, Lösungen zu finden
- Eigene Bedürfnisse erkennen / dem Kind genug Freiraum geben sich darin auszuprobieren z.B. Stufen steigen, mit Wasser spielen, das Butterbrot alleine schmieren, Höhe beim Klettern zu erleben... etc.
- Kleben, matschen, schneiden, malen und andere Formen des Ausdruckes können ausgiebig genutzt werden. „Ich erschaffe Dinge, ich schöpfe“, das Kind als Schöpfer. Kompetenzen entdecken und weiterentwickeln.
- Entweder gemeinsam die Welt entdecken, Privatraum beanspruchen oder altershomogen spielen.
- Raus gehen, in die Natur, in den Sandkasten, zu den Tieren, den Wind spüren, im Sand buddeln und den Regen erleben. In der Regel gehen wir täglich mit allen Kindern nach draußen.“Das machen wir gemeinsam.“ „Ich gehöre dazu.“

11:30 Uhr -12:00 Uhr *Mittagessen:*

MMhhhh!!! Zusammen essen ist schön!

- Gemeinsame Rituale erleben, (z.B. Fingerspiele, Lieder singen, Tischlichter der jeweiligen Kinder verteilen) gibt Sicherheit und stärkt das Gefühl
- Die positive Gruppendynamik fördert das gesunde Essverhalten, z.B. „Wenn alle Gemüse essen, mag ich auch Gemüse“
- Umgang mit Besteck; Motorische Fähigkeiten werden trainiert.
- Essen verteilen und dadurch etwas für die Gemeinschaft tun.
- Selbstständigkeit und Erfolg fördern durch Abräumen des eigenen Geschirrs nach dem Essen (Ich kann das schon alleine!).

12:00Uhr - 12:15Uhr

Hygiene:

- Gemeinsam Zähne putzen.
- Mund und Hände waschen, gemeinsam lernen am Modell

12:15Uhr – 13:30Uhr

Mittagsruhe:

Zur Ruhe kommen, schlafen und sich erholen!

- Im Schlafräum und im eigenem Bett ankommen
- Kuscheltiere und Puppen herze, vielleicht noch ein Fläschchen trinken oder den Schnuller nehmen
- Wir kommen zur Ruhe durch Geschichten, Bilderbücher, Entspannungsmusik und Einschlaflieder.

Die Ruhephase bietet allen Kindern die Möglichkeit Erlebtes zu verarbeiten, neue Energien zu sammeln oder einfach mal abzuschalten.

13:30 Uhr - 14:00 Uhr

Wach werden, Anziehen, Kinderbuffet:

Ich bin wieder wach und habe Hunger

- Jetzt kann sich jedes Kind mit einer Zwischenmahlzeit stärken, z.B. Obst, Joghurt, Knäckebrot, etc.

14:00 - 16:30 Uhr (freitags 16:30 Uhr) Abholphase:

- Jetzt ist noch mal Zeit zum Spielen, drinnen oder draußen, im Toberaum, oder in der anderen Gruppe.
- Mama und/oder Papa begrüßen.
- Sich auf zu Hause freuen.
- Von anderen Kindern und Bezugspädagoginnen verabschieden.
- Wechselwäsche noch vollständig? Regensachen da?
- Na dann bis Morgen...

Mitbringliste für die Klein-Kind-Gruppe

Nochmals möchten wir Euch herzlich Willkommen heißen in der Regenbogen Kindertagesstätte Wolbeck e. V.

Damit wir ohne Schwierigkeiten starten können müsstet ihr diese Dinge mit bringen:

Wechselsachen:	Bodys, Socken, T-Shirt, Hose, Pullover, Strumpfhose etc. (falls mal was nass und sehr schmutzig werden sollte)
Regenkleidung:	Gummistiefel, Regenhose/ Jacke
Pantoffeln oder Stoppersocken:	Warme Füße.
Wickelutensilien:	Windeln, Creme, Feuchttücher (je nachdem was Ihr benutzt)
Sonnencreme:	haben wir da, falls ihr etwas Besonderes benutzt: Bitte mitbringen
Sonnenhut oder Cap:	Wichtig !!!
Schlafanzug:	Oder das, was eure Kinder zum Schlafen anziehen.
Schnuller und Kuscheltier:	Wellness.
Fläschchen:	Haben wir da, könnt aber zum Anfang die "Altbekannte" mitbringen.

Um Verwechslungen zu vermeiden bitten wir euch alle Sachen mit Namen zu versehen.

Bei Fragen oder Anregungen könnt ihr uns jederzeit ansprechen. Wir nehmen eure Wünsche und Fragen gerne mit in unsere wöchentliche Teamsitzung und besprechen diese dort.